

Frage:

Tag 1:

Landung WDH 5:30 Uhr, leider erst Fahrzeugübername bei Britz ab 8.00 Uhr möglich. In der Zeit Telefonkarte besorgen. Geht das vor 8?

Kann man am Flughafen zu einigermaßen erschwinglichen Preisen Frühstück oder was könnte man in der Zeit machen? Oder kennt ihr eine Möglichkeit das Auto von Britz früher zu bekommen?

Danach Fahrt nach Windhoek zum Einkaufen. Wobei wir ja in Lodges sind und demnach vor allem Getränke und ein bißchen was zum Knabbern für unterwegs brauchen.

Müssen wir dafür überhaupt nach Windhoek oder geht das auf dem Weg zur Auas Safari Lodge anders?

Vom Flughafen kann man ja direkt die C15 und dann die D1463 nehmen. Ich bin vor allem nicht sicher, ob wir wirklich nach dem Nachtflug

im unbekannten Linksverkehr direkt in eine Stadt fahren sollten? Langsam direkt zur Lodge fahren kommt mir sicherer vor.

Antwort:

wir hatten jetzt im März auch einen Wagen von Britz. Sind zwar "erst" kurz nach sieben gelandet, hatten somit weniger Zeit zu überbrücken, aber das Warten ist echt doof... Die Flughafenhalle leert sich, alle hauen ab und du stehst da noch wie bestellt und nicht abgeholt. Bei uns hieß es auch, wir würden um acht unser Auto bekommen. Pustekuchen.... Wir sollten zum Dollar Thrifty-Stand kommen, dort hieß um halb neun würden wir abgeholt werden. Das war dann auch sehr pünktlich. Aber trotzdem - diese Warterei nach Ankunft ist echt blöde. Würden nächstes Mal wieder woanders buchen...

Frühstücken - weiß ich nicht. Evtl. in dem kleinen Restaurant in der Flughafenhalle.

Eine Telefonkarte kannst du -zumindest ab sieben- bereits besorgen.

Genau das wollten wir auch nicht - nach dem langen Flug in die Stadt. Den "Fehler" haben wir bei unserer ersten Reise gemacht - Katastrophe. Waren total übermüdet, unkonzentriert, das 1. Mal Namibia u. Linksverkehr. Würde ich nie wieder machen...

Sind jetzt nur an die PUMA-Tankstelle beim Flughafen gefahren, wo man wirklich viel bekommt. Sämtliche Getränke (also Wasser u. Bier war's bei uns, Wein bekommt man da nun nicht) und kleine Leckereien (Kekse, Süßes, Sandwiches) gibt's dort, uns hat's gereicht und wir würden's immer wieder so machen.

Sind dann anschließend auch die C15 rein zur ersten Unterkunft, ohne groß was von Windhoek gesehen zu haben.

Getränke könnt ihr am Flughafen oder aber in der Lodge kaufen, bis ihr in einen Supermarkt kommt.

Ich würde zur Auas die C 23 fahren- auf meiner Karte beginnt die C 15 weiter unten und dann in die D 1463.

Punkt 1, Du wirst den Wagen nicht früher bekommen. Am Stand von Dollar Thrifty sitzt zwar schon vorher jemand, Du bekommst aber nur gesagt dass Britz eine Tochterfirma ist mit der man nichts zu tun habe und die Kllegen von Britz sehr genau mit ihren Arbeitszeiten sind. Es gibt ein Restaurant / Imbiss in der Flughafenhalle, das Essen dort ist in Ordnung, ebenso die Preise. Holt Euch Geld am ATM, auch noch eine Telefonkarte wenn ihr wollt (ich werde nie verstehen warum man die unbedingt braucht, aber egal) und setzt' Euch gemütlich in das Restaurant, esst was und lest ein Bischen.

Im Flughafen gibt's ein kleines Cafe, ist kein Paradies und die Preise kenne ich auch nicht, aber immerhin könnt ihr dort sitzen und etwas trinken.

Ich würde auch möglichst vermeiden, gleich nach Windhoek reinzufahren. Stresst nur. Getränke und Knabbereien kriegst du bei der Puma-Tankstelle direkt linkerhand, wenn du das Flughafengelände verlässt, wie Sarah ja auch schon vorgeschlagen hat. Großes Sortiment dort, wir haben uns immer gleich mit großen Kanistern Wasser eingedeckt und kamen damit fast 3 Wochen hin.

Frage:

Tag 2:

Über die B1 durch Rehobot nach Mariental über die C20 zur Kalahari Anib Lodge. Gibt es auf dem Weg dorthin etwas anzuschauen? Kann man alleine in der Kalahari etwas unternehmen oder sollten wir lieber einen Lodgeausflug buchen?

Antwort:

Zur Anib - wieder zurück auf die C 23 über Dordabis - dann C 15 Uhlenhorst , Hoachanas, Richtung Stampriet, ich finde die Strecke sehr schön , es sind etliche Farmtore zu öffnen, was so typisch für Namibia ist

Frage:

Tag 3:

Über die B1 zum Quivertree Forest Rest Camp. Dort wollen wir natürlich zum Giant Playground und die Gepardenfütterung sehen.

(Auch wenn man das Vergnügen laut einiger Berichte hier scheinbar mit mehreren Busladungen Leute teilen muß.) Unserer Tochter wird es bestimmt gefallen. Ist es realistisch die Fahrt + Giant Playground + Cheetah-Fütterung an einem Tag zu machen?

Antwort:

Fahrt + Giant Playground + Cheetah-Fütterung an einem Tag ist überhaupt kein Problem.

Nach Quivertree ist eine schöne Strecke die M 29 ist eine breite Gravel und man kommt direkt bei der Lodge raus.

Frage:**Tag 4:**

Über B1/C12/C37 zur Canyon Lodge. Macht es Sinn erst bei Hobas zum Canyon abzubiegen oder fährt man besser zur Lodge und bringt das Gepäck weg, um dann u den Aussichtspunkten zu fahren?

Antwort:

Zum Fish River direkte Strecke über Keetmannshop usw. ich würde zuerst zur Lodge fahren ausladen und dann gemütlich zum Aussichtspunkt.

Frage:**Tag 5 + 6:**

Weiterfahrt nach Aus ins Desert Horse In:

Ich habe schon viel von der schönen Strecke über Rosh Pinah gelesen über C37/D212/C13. Ist das wirklich so viel länger zu fahren als über C37/C12/B4?

Wie lang sollte ich realistisch für die Strecken rechnen?

Wir haben 2 Nächte in Aus und wollen nach Lüderitz mit Kolmanskop als Tageausflug. Die Wildpferde möchte ich auf alle Fälle sehen.

Antwort:

Pinguine gucken: die Katamaranfahrt mit der Zeepard in Lüderitz startet um 8 Uhr morgens und geht bis ca. 10 Uhr.

Frage:**Tag 7 + 8:**

Über C13/C27 zur Sossusvlei Lodge. Ist der Kuchen in Helmeringshausen den Abstecher wert oder sollten wir lieber durchfahren? Wie sieht es mit Duwisib aus?

Die Bilder, die ich bisher gesehen habe, machen mich nicht sehr neugierig.

Oder sollte man eine ganz andere Route über die kleineren Straßen nehmen?

Von der Lodge ist eine rot gestrichelte Route an der little Kuala Lodge vorbei in der T4A Karte eingezeichnet zum Sossusvlei hin.

Kann man da fahren oder muß man über die C27 bis Sesriem und dann in den Vlei fahren?

Antwort:

Von Aus nach Sossusvlei ist machbar, aber schon eine lange Strecke, egal ob über Helmeringhausen, ich würde da die D 707 bevorzugen traumhaft schön, links die roten Dünen rechts das Tirasgebirge - da wäre eine Übernachtung auf alle Fälle ratsam gewesen.

Duwisib hat uns überhaupt nicht überzeugt und ich würde sagen, man kann es sich sparen. Ist aber sicherlich persönlicher Geschmack...

Nur Gäste der Kuala Lodge können von dort direkt (begleitet) in den Park. Du musst also bis Sesriem fahren.

Helmeringhausen kann ich Euch sehr empfehlen. Es ist ein schöner einsamer Platz, toller Garten, der Apfelkuchen ist superlecker (wir finden ihn inzwischen besser als in Solitaire, aber das ist natürlich Geschmacksache), netter Service. Natürlich ist es nichts spektakuläres, aber wenn man sowieso da vorbei fährt, sollte man unbedingt eine Rast einlegen. Wir waren schon mehrmals dort, mit Übernachtung im Hotel und auf der Campsite, und mit lecker Abendessen, es war jedesmal sehr entspannend.

Und ich stimme Elchontherun zu: der Apfelkuchen in Helmeringhausen ist viel besser als das klitschige Zeug in Solitaire.

Kurz zu Duwisib: Wir waren im November dort, vom Hocker haut einen das vielleicht nicht aber zumindest für uns ist so ein Klotz in dieser verlassenenen Ecke der Welt schon einen Besuch wert gewesen. Die Geschichte dahinter ist zumindest mE durchaus interessant. Die Frage ist ja auch oft, ob man da so schnell bzw. jemals wieder hinkommt. Von daher würde ich Euch raten, wenn Ihr sowieso in der Nähe seid, den Abstecher zu machen aber auch nicht zu viel zu erwarten.

Frage:

Tag 9:

Über C14 nach Walvis Bay. Die Strecke sieht auf der Karte sehr langweilig aus. Stimmt das?

Antwort:

Weitgehend: Ja. Sind mal ein, zwei Stellen wo man kurz anhalten kann (Solitaire, Gaub Pass, Wendekreis des Steinbocks), aber die Tour von Sossusvlei bis Walvis Bay ist auch eine sehr lange Etappe und man ist einfach froh, wenn man angekommen ist.

Tag 10:

Morgens Bootsfahrt zu den Robben und Pelikanen. Nachmittags Fahrt nach Swakopmund. Dort 2 Übernachtungen. Dünenfahrtgebucht.

Frage:

Tag 12:

von Swakopmund zur AiAiba The Rock Painting Lodge (Omaruru). Dort möchten wir das SAN Living Museum Dorf besuchen.

Welche Route würdet ihr vorschlagen?

Antwort:

fahrt von Swakop den direkten Weg zur AiAiba Lodge - d.h. B 2 bis Karibib , dann die C 23 - man kann auch die kleinen Pads fahren, aber es dauert wesentlich länger und ihr habt ja nur 1 Ü.

Das San Living Museum liegt gleich "um die Ecke" der AiAiba-Lodge. Wir sind die D2306 hochgefahren, rechts rein in die D23015 und kurz vor AiAiba kommt man automatisch an der Zufahrt zum San-Museum vorbei.

zur Ai-Aiba Lodge würde ich auch immer durch den Erongo fahren und niemals außen rum. Außerdem kommt Ihr so noch an "Christinas Bergcafé" vorbei.

Wenn Ihr so gegen 10 Uhr in Swakop losfahrt seid Ihr locker am frühen Nachmittag / späten Mittag auf der Ai-Aiba Lodge und könnt noch eine Tour mitmachen.

Die ganze Region des Erongo Kraters wurde in ein Schutzgebiet für Nashörner aber auch andere Tiere umgewandelt. Weidezäune wurden weitestgehend entfernt. Es findet in dem Bereich keine normale Viehwirtschaft mehr statt.

Diese auch: www.foerderverein-emrst.de

Frage:

Tag 13:

Weiterfahrt zur Damara Mopane Lodge

Auch hier hätte ich gerne Routenvorschläge. C36/C35 oder D2344 oder ganz anders?

wir haben hier 2 Übernachtungen. Welche Ausflüge schlagt ihr vor? Kann man von dort zu den Wüstenelefanten?

Antwort:

Zur Damara Mopana , über Omaruru , dann D 2344 bis C 35 auch direkt zur Lodge, ob dort Wüstenelefanten-Touren angeboten werden, weiss ich nicht, erkundigt Euch gleich bei Ankunft ob sie das machen oder sie Euch was empfehlen.

Damara Mopane Lodge ist schon lange her bei uns, ich erinnere mich aber an einen schönen Pool (wenn man zwischendurch mal relaxen will) und einen sehr netten Sundowner-Point etwas erhöht gegenüber der Lodge. Dort gibt's abends Getränke und Snacks und einen tollen Sonnenuntergang.

Von der Damara Mopane Lodge sind wir (selbstfahrend) nach Zweifelfontein, Weltkulturerbe und wie ich finde sehenswert und ins Damara Living Museum. Wenn Ihr allerdings schon ins San Museum geht, weiß ich nicht so recht, ob das dann noch Sinn macht.

Außerdem kann man bei der Ankunft immer fragen, was die Lodges für Ausflüge anbieten und sich dann vor Ort entscheiden, ob das passt oder nicht.

Frage:

Tag 15-17

Etosha Ost-Süd-West Hobatere, Buschberg Farm, Mokuti Lodge

Antwort:

Damara Mopane nach Hobatere , fährt die C 35 über Kamanjab , macht hier nochmals euren Tank voll-

Von Hobatere fährt früh los zum Galton Gate um für die auf der Strecke liegenden Wasserlöcher Zeit zu haben, denn ihr fahrt ja dann bei Anderson Gate raus zur Buschberg.

Frage:**Tag 18/19:**

von der Mokuti Lodge zur Waterbergplateau Lodge. Wir würden gerne durch Etosha von Namutoni zum Andersen Gate fahren und von dort über C38 zum Waterberg.

Macht das Sinn oder doch lieber aussen rum über die B1?

Antwort:

Also von Mokuti zum Waterberg würde ich niemals wieder durch die Etosha fahren, auf dem direkten Weg von Mokuti nach Okaukuejo - ohne mal ein Wasserloch anzufahren, sind das mehr als 100 km - und von Okaukuejo mehr als 300 km zum Waterberg - das ist ein Tag im Auto verbracht .

Ich ziehe da auch den direkten Weg vor um die letzte Unterkunft voll zu genießen, mit Wanderung, Gamedrive ausruhen.

Tag 20:

Windhoek Thule Hotel

Tag 21:

Nachmittags Auto am Flughafen abgeben und abends den Nachtflug nach Frankfurt

Tag 22:

Hoffentlich wieder wohlbehalten zu Hause ankommen.